

## Toyota und Lexus mit großem Auftritt in Goodwood

**Toyota unternimmt auf dem diesjährigen Goodwood Festival of Speed (12. bis 14. Juli) eine Zeitreise durch den Motorsport der Marke. Aktuelle und ehemalige Renn- und Rallyefahrzeuge aus fünf Jahrzehnten erinnern an legendäre Überholmanöver, hart umkämpfte Rennen und souveräne Erfolge. Von der Piste auf die Straße geht es mit dem Toyota GT86, der in verschiedenen Varianten rund um Goodwood House zu sehen ist und zu virtuellen Probefahrten bereitsteht.**

Diverse Siege und Titel in der Rallyeweltmeisterschaft WRC sprechen für sich: Der Celica GT-Four ist eines der erfolgreichsten Sportcoupés im Motorsport. Folglich darf er in Goodwood nicht fehlen. Besucher können gleich drei Modellgenerationen bestaunen und sogar in Aktion erleben: Neben dem ST165 und dem ST205 ist der Celica ST185 dabei, mit dem Toyota vor 20 Jahren erstmals den Fahrer- und Team-Weltmeistertitel in der prestigeträchtigen WRC-Serie holte.

Das Trio, das für insgesamt 30 Siege verantwortlich zeichnet, ergänzen der Celica Twincam Turbo Gruppe B-Rallye (TA64), eines der leistungsstärksten jemals gebauten Rallyefahrzeuge, und der Corolla WRC.

Auf die Langstrecke entführen die Le Mans-Klassiker. Mit dem TS010 und dem TS020 bestritt Toyota in den 1990er Jahren das legendäre 24-Stunden-Rennen. Heute kämpft der TS030 Hybrid um die Spitze. Das Hybrid-Rennauto konnte im vergangenen Jahr gleich drei Siege in der FIA Langstrecken-Meisterschaft einfahren. 2013 soll es beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans ganz vorn landen.

Den Spagat zwischen Rennstrecke und Straße schafft der GT86. Das Sportcoupé präsentiert sich im Süden Englands in verschiedenen Varianten. Gazoo Racing rast mit einer für die 24 Stunden vom Nürburgring optimierten Langstreckenversion den Goodwood Hill hinauf. Darüber hinaus zeigt das Motorsportteam einen ebenfalls für die "grüne Hölle" optimierten Lexus LFA und ein der Britischen GT-Serie entsprechendes GT4-Modell.

Besucher können zudem ein GT86 TRD (Toyota Racing Development) begutachten. Ein

Fahrzeug mit Sportfahrwerk, Performance-Bremssystem, Sport-Schalldämpfern und Motor-Tuningteilen. Zubehör, das ab sofort auch auf dem deutschen Markt verfügbar ist. Ebenso in Goodwood vertreten ist das auf dem Genfer Auto-Salon erstmals vorgestellte FT-86 Open Concept, die offene Version des Sportwagens sowie weitere Designstudien. Im neuen GT86 Simulator am Toyota Pavillon lässt sich das sportliche Handling virtuell erleben.

Auch Lexus nimmt erstmals offiziell am Goodwood Festival of Speed teil: Im Mittelpunkt steht die neue Sportlimousine IS, die nun auch mit Hybridantrieb erhältlich ist. Im Vorfeld des Events am 11. Juli haben Interessenten im Rahmen der Moving Motor Show die einmalige Gelegenheit, alle neuen IS Modelle zu fahren.

Außerdem präsentiert Lexus in Goodwood den Supersportwagen LFA. In diesem Jahr wird der Gazoo Racing LFA im Renntrimm für das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring erneut am Rennen auf der Bergstrecke vor Goodwood House teilnehmen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Rod-Millen-Pikes-Peak-Tacoma.



Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Red Bull Toyota Camry.



Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Toyota BTCC-Avensis.



Toyota beim Goodwood Festival of Speed.



Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Toyota TS030 Hybrid.



Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Toyota GT one TS020.



Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Celica GT Four von 1991 mit Carlos Sainz.



Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Celica Turbo 4WD von 1994



Toyota beim Goodwood Festival of Speed.

Toyota beim Goodwood Festival of Speed: Toyota TS010 von 1993.



Toyota bei Goodwood Festival of Speed:



Lexus beim Goodwood Festival of Speed: Lexus LF-A für VLN-Langstreckenrennen.  
Lexus beim Goodwood Festival of Speed: Lexus IS 300h.

